

Bühren/Scheden 2:0 im Kellerduell

2. Fußball-Kreisklasse C: SG klettert auf Nichtabstiegsplatz / FSV Benterode im Spitzenspiel 3:3



Abgezogen: Bühren/Schedens Chris Stetter (links) gegen den Rosdorfer Marco Hermann.

Foto: Schröter

HANN. MÜNDEN. In der 2. Fußball-Kreisklasse C scheint die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg zugunsten des TSV Groß Schnees gefallen zu sein. Im Heimspiel gegen die FSV Benterode sprang zwar nur ein 3:3 heraus, doch mindestens drei Punkte Vorsprung zwei Spieltage vor dem Saisonende sollten reichen. In der Abstiegsregion konnte die SG Bühren/Scheden feiern. Den Klassenerhalt schon sich hat Aufsteiger Werder II nach dem späten Treffer gegen Werratal.

TSV Groß Schnee II - FSV Benterode 3:3 (2:2). Die Gäste hätten einen Sieg benötigt, um den Spitzenreiter vielleicht noch an den letzten Spieltagen abfangen zu können. Laut Benterodes Trainer Holger Klessen zeigte sein Team zwar insgesamt eine gute Leistung, ermöglichte den Platzherren aber durch individuelle Fehler zwei Tore. So reichte es in einer von

Schiedsrichter Förster gut geleiteten Partie nur zum Remis. FSV Tore: Gleim, Brübach und ein Eigentor.

Werder Münden II - SG Werratal III 1:0 (0:0). Es gab Chancen auf beiden Seiten, die aber nicht konsequent genutzt wurden. Unterm Strich war dies ein typisches Remisspiel, doch am Ende hatten die Müндener etwas mehr Glück. Erst in der 89. Spielminute erzielte Yazici den Siegtreffer.

SG Bühren/Scheden - SC Rosdorf II 2:0 (0:0). Mit diesem wichtigen Sieg kletterte die SG auf einen Nichtabstiegsplatz. Obwohl optisch überlegen, wurde zunächst keine nennenswerte Torchance herausgespielt. Man merkte beiden Mannschaften ihre Nervosität an. In der zweiten Halbzeit beherrschten die Gastgeber das Spiel im Mittelfeld, waren aber immer noch schwach im Abschluss. Es dauerte bis zur 74. Minute, bis Fuchs mit einem Schuss in

den Winkel den erlösenden ersten Treffer erzielte. Fünf Minuten später erhöhte Lux auf 2:0 und besiegelte so den Endstand.

TSV Jahn Hemeln - SG Sieboldshausen/Niedernjesa 2:0 (1:0). Die Gastgeber präsentierten sich in allen Belangen überlegen und hätten bis zur Halbzeit bereits höher führen müssen. Nach dem frühen 1:0 in der 3. Minute durch Kühne versäumten es die Gastgeber nachzulegen. Die SG hatte bis zu diesem Zeitpunkt nur eine nennenswerte Torchance. Nach Wiederanpfiff schnürte der TSV die Gegner in ihrer Hälfte ein. Diese schossen zum Schluss nur noch lange Bälle nach vorne, die jedoch nicht den erhofften Erfolg brachten. In der 79. Minute erhöhte Mehmet auf 2:0. In der 79. Minute sah ein SGer noch die Gelb-Rote Karte. Der Gästetorwart zeigte sich von seiner besten Seite und verhinderte einen höheren Sieg. (zrg)